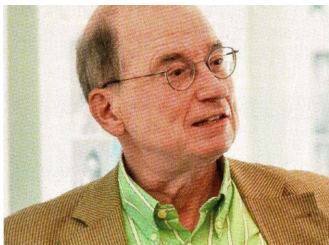


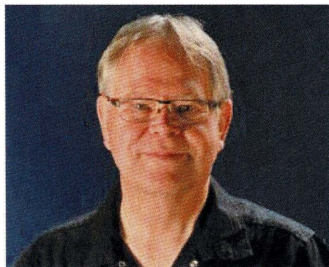
Deutsch im Netz für alle

Sprockhöveler Sprachlehrer helfen bei Entwicklung mit

Sie sind schon lange bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel als ehrenamtliche Deutschlehrer aktiv, nun haben sie sich auch um die Entwicklung von kostenlosen Materialien zum Deutsch-Lernen im Internet verdient gemacht: Karl Kirst und Matthias Knuth.



Matthias Knuth



Karl Kirst

Der Gesamtschullehrer im Ruhestand Karl Kirst hat zusammen mit seinem Kollegen Ralf Klötzke das Projekt „ZUM Deutsch lernen“ initiiert, das auch bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel eingesetzt wird. Es wird von einem gemeinnützig und ehrenamtlich arbeitenden Verein von Lehrkräften und anderen Interessierten betrieben. Das Angebot unter deutschlernen.zum.de/ richtet sich gleichermaßen an Lehrkräfte und Lernende. Karl Kirst hat hier auch die Lerninhalte eingestellt, die er für die Ferien-Intensiv-Trainingsprogramme der Flüchtlingshilfe „FIT in Deutsch“ entwickelt hat (deutschlernen.zum.de/wiki/FIT_in_Deutsch). „Online Deutsch als Zweitsprache“ (ondaz) heißt das von Matthias Knuth entwickelte Portal. Unter ondaz.de hat der Soziologie-Professor im Ruhestand interaktive Übungen zusammengestellt, die er für seinen Deutschunterricht bei der Flüchtlingshilfe erarbeitet hat. Sie richten sich an Menschen, die Deutsch mit Zielniveau B2 lernen wollen. Außerdem erschließt das Portal mit Links den Zugang zu einer Fülle weiterer Sprachlernangebote. Der Clou an Matthias Knuths Sprachportal: Man kann beim Lernen Punkte sammeln und so die eigene Motivation stärken.